

# Handlungsempfehlung zu mehr Sichtbarkeit für potenzielle Auszubildende

Im Projekt JOBSTARTER-plus „Azubi aufs Land – Marketing für grüne Berufe“ wurde eine Umfrage initiiert, an der 57 auszubildende, brandenburgische Landwirtschaftsunternehmen und neun Netzwerkpartner teilgenommen haben.

Eine Erkenntnis aus der Umfrage war, dass Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bei den Auszubildenden hochgeschätzt werden. Aufgrund mangelnder Sichtbarkeit der Betriebe für potenzielle Auszubildende, ist die jährliche Bewerberanzahl überschaubar. Aktuell werden auf Ausbildungsplätze mittels Mundpropaganda, Teilnahme an Ausbildungsmessen sowie durch Nutzung der Jobbörse (Agentur für Arbeit) aufmerksam gemacht.

Die Wichtigkeit der Kooperation mit Schulen sollte nicht außer Acht gelassen werden. Hierzu zählt nicht nur, das persönliche Vorstellen der landwirtschaftlichen Ausbildungsunternehmen in der Region, sondern auch regelmäßige Angebote (Projekttag/-woche) seitens der landwirtschaftlichen Ausbildungsunternehmen für Interessierte vor Ort.

Des Weiteren nimmt im digitalen Zeitalter Social Media eine immer größere Bedeutung ein. Die Jugendlichen sind heutzutage täglich auf Instagram, TikTok, Facebook und YouTube unterwegs. Deshalb empfehlen wir eine Onlinepräsenz aufzubauen und Stellenausschreibungen sowie Unternehmensvorstellung dort zu platzieren. Dabei sollte darauf geachtet werden:

- Ziele für Social Media festzulegen.
- Zielgruppenanalyse durchzuführen.
- Mehrwert für die Zielgruppe zu erarbeiten.
- Themen festzulegen.
- Redaktionsplan zu erstellen und nutzen.
- Designs festzulegen, um Wiedererkennung zu ermöglichen.
- Identische Profilnamen zu verwenden, bei der Nutzung verschiedener Plattformen.
- Regelmäßig Veröffentlichung von authentischen Beiträgen.
- Auszubildende/ junge MitarbeiterInnen mit einzubinden.

Besonders beliebt sind bei Jugendlichen kurze realistische Videosequenzen, welche humorvoll und mit Mehrwert veröffentlicht werden. Hierzu könnten folgende Inhalte dargestellt werden: Vorstellung Team, Leidenschaft zum Beruf, Auszubildende und Ausbilder zu Wort kommen lassen und kurze Inhalte zur Ausbildung.

Das Mitwirken von Auszubildenden kann dabei ein Erfolgsrezept sein, Inhalte werden Alters- und Zielgruppengerecht erstellt und verbreitet. Dabei ist darauf zu achten, dass vor der Veröffentlichung der Beiträge eine Genehmigung durch eine zuständige Person (AusbilderInnen, GeschäftsführerInnen etc.) im Unternehmen erfolgt.

Erstellte Videos müssen dabei nicht perfekt sein. Mit den heutigen Handys können ansprechende Videos erstellt werden. Folgende Tipps sollten dabei, u.a. beachtet werden:

- Recherchieren Sie, welchen Mehrwert Sie Ihrer Zielgruppe anbieten können.
- Sammeln Sie Videoideen, nutzen Sie Humor.
- Erstellen Sie ein Storyboard (siehe nächste Seite).
- Halten Sie die Videolänge kurz - max. 90 Sekunden.
- Wählen Sie einen Veröffentlichungskanal aus.
- Videodreh im Hoch- oder Querformat - je nach Veröffentlichungsort.
- Flugmodus einschalten, um Störungen zu vermeiden.
- Akku auf 100% laden.
- Ausreichend Speicherplatz auf dem Handy.
- Seien Sie authentisch.

Bei Erstellung der Werbemittel (offline/ online) ist darauf zu achten das gleiche Design zu verwenden, um einen hohen Wiedererkennungswert aufzubauen.

Eine weitere Möglichkeit auf Stellenausschreibungen aufmerksam zu machen ist eine Internetpräsenz. Diese kann auf Werbemitteln verlinkt und mit interessanten Inhalten gefüllt werden.

Steigern Sie die Zugehörigkeit der aktuellen Auszubildenden im Betrieb durch deren Mitwirkung, Ideeneinbringung und als Multiplikator nach Außen! Fühlen diese sich wohl, dann spricht sich das schnell herum und lockt neue potenzielle Auszubildende an. Es ist also unabdingbar, auch auf die Belange der MitarbeiterInnen einzugehen und für ein gutes Arbeitsklima zu sorgen.

Als Nachschlagewerk wird das LBVinfo Spezial Nr. 5 empfohlen. Dieses Heft spiegelt die Tätigkeiten des Projektes JOBSTARTER plus-„Azubi aufs Land – Marketing für grüne Berufe“ wieder. Enthalten sind viele Tipps, Fakten, Leitfäden und Checklisten rund um das Thema „Ausbildungsmarketing“. Es bietet die Möglichkeit einen neuen Blickwinkel zu erhalten, das eigene Ausbildungsmarketing zu analysieren und ggf. anzupassen bzw. selbstkritisch zu hinterfragen.

Ihr Projektteam

JOBSTARTER plus – „Azubi aufs Land – Marketing für grüne Berufe“



LBVinfo Spezial Nr. 5